

Tagesordnung für die 18. Übung zur vergleichenden Landeskunde im Winterhalbjahr 2024/25 am 1. 2. 2025 um 12.30 Uhr im Kulturhaus Morishita (Tel. 5600 8666) im Seminarraum Nr. 3, 2. Etage (Etage Nr. 3): Morishita 3-12-17 im Bezirk Kōtō in der Nähe vom Ostufer des Sumida, U-Bahn-Stationen: Morishita, Ausgang A 6, und Kiyosumi-Shirakawa, Ausgang A 2; S-Bahn-Bahnhof Ryōgoku, Ostausgang  
Vorsitzende: Herr Ishimura (I-XII) und Frau Kimura (XIII-XIX)

## Die Ehe

- I. Protokoll** ..... *Watanabe* (12.30)
- II. Eröffnung** ..... (12.30)
- 10 **III. Anwesenheit** ..... (12.30)
- A. Teilnehmer: - *Frau Hata kommt um 13 Uhr, weil sie mit der Vielfältigkeit der nächsten Tagesordnung Schwierigkeiten hat. Frau Watanabe*
- B. Zuhörer: - C. Vertreter: - *vertritt sie.*
- IV. Tagesordnung (Änderungen, Ergänzungen, Verbesserungen und Fragen)** ..... (12.35)
- V. Gäste** ..... (12.45)
- 15 A. europäischer Gast B. japanischer Gast
- VI. Informationsmaterial** ..... (12.50)
- A. über Europa B. über Japan
- VII. Vorbereitungen für die nächsten Übungen** ..... (12.55)
- A. Vorsitzende für den 29. 3. (Vorschlag: *Frau Hata* und *Frau Watanabe*)
- 20 B. Themen für den 22. 3.: *Herr Ishimura* und *Frau Kimura* *Flexibilität*
- C. Informationen für den 8. 3.: *Frau Hata* und *Frau Watanabe* *9-11, 11-5*
- D. Methoden für den 1. 3. („Sauberkeit“): *Herr Ishimura* und *Frau Kimura*
- E. Gäste F. sonstiges
- VIII. Fragen zu den Informationen** ..... (13.05)
- 25 A. über Europa B. über Japan
- IX. Fragen zum Informationsmaterial zum heutigen Thema** ..... (13.10)
- A. 5-10 „Das Alter, in dem man in Japan heiratet“ (2 S.) von Frl. Mariko FUJISAWA (2012)
- B. 5-11 „Heiratshäufigkeit und Scheidungsrate in Japan im Vergleich mit Deutschland“ (1 S.) von Herrn Takahiro SATŌ (2018) ..... *52*
- 30 **X. Erläuterungen zum heutigen Thema** ..... (13.15)
- 1.) *Frau Kimura* (2') 2.) verbessern 3.) Fragen dazu ..... *07*
- 4.) *Herr Ishimura* (2') ..... (13.23)
- 5.) verbessern 6.) Fragen dazu 7.) Kommentare und Kritik
- XI. Interviews ohne und mit Rollenspiel**
- 35 Sie können Ihren Interviewpartner **z. B.** fragen:
- „Mit wieviel Jahren wollten Sie, als Sie 15 Jahre alt waren, heiraten? Mit wieviel Jahren haben Sie geheiratet?“
- „Wie alt waren Ihre Eltern, als sie geheiratet haben?“
- „Wann haben Sie Ihren Eltern Ihren Partner vorgestellt? Haben Sie ihn ihnen von vornherein als Ehe Kandidaten vorgestellt?“
- 40 „Was halten Sie von Hausfrauen, die nicht berufstätig sind? Und von berufstätigen *Verheirateten* Haus Frauen?“
- „Denken Sie, daß Mann und Frau genauso viel im Haushalt tun sollten?“
- „Denken Sie, daß Mann und Frau, wenn ~~die beiden~~ berufstätig sind, gleich viel in die gemeinsame Haushaltskasse tun sollten?“ *sie*
- 45 „Was halten Sie von Ehepaaren, die ihre Ehe nur standesamtlich registrieren lassen und ihre Hochzeit nicht feiern wollen?“
- „Was halten Sie von Ehepaaren, die keine Kinder haben wollen?“
- „Was haben Sie, als Sie sich für Ihren Partner entschieden haben, von ihm erwartet?“
- 50 „Was war für Sie am wichtigsten, als Sie sich für Ihren Ehepartner entschieden haben?“
- „Was denken Sie, wer sollte sich um seine Schwiegereltern kümmern, wenn die nicht mehr alles alleine machen können?“
- „Wieviel Zeit haben Sie gebraucht, um sich für Ihren Ehepartner zu entscheiden?“
- „Denken Sie, daß jeder heiraten sollte? Warum (nicht)?“
- 55 „Was halten Sie davon, einen Ausländer zu heiraten?“
- „Was sagen Sie zu Leuten, die Kinder haben, ohne zu heiraten?“
- „Ist es akzeptabel, sich eigene Kinder zu wünschen, ohne zu heiraten?“
- „Was halten Sie von Leuten, die mehr als einmal geheiratet haben?“
- „Denken Sie, daß man, ehe man heiratet, ein Jahr mit dem Partner zusammenleben sollte?“
- 60 „Denken Sie, daß man sich möglichst schnell scheiden lassen sollte, sobald einem klar wird, daß man mit seinem Ehepartner nicht gut auskommen wird?“
- „Sollte man einen Ehevertrag abschließen? Warum (nicht)?“
- „Wann sollte man anfangen, ans Heiraten zu denken? Wenn man über 30 ist? Wenn alle seine Freunde geheiratet haben? Wenn seine Eltern sagen, daß sie das Gesicht ihres

Enkelkinds sehen wollen?“

„Was sollte man tun, wenn man niemanden findet, den man heiraten möchte?“

„Wie sollte man einen Ehe Kandidaten finden? Bitten Sie Bekannte, Freunde oder Verwandte, einem jemanden als Ehe Kandidaten vorzustellen? Würden Sie eine Dienstleistung bezahlen, bei der es darum geht, sich einen passenden Ehe Kandidaten vorstellen zu lassen?“

5 „Wen haben Sie zu Ihrer Hochzeit eingeladen? Warum?“

„Was ist für Sie bei der Ehe am wichtigsten?“

„Haben Sie, ehe Sie geheiratet haben, den Hintergrund Ihres Partners überprüfen lassen?“

„Wer hat Ihre Hochzeitsfeier bezahlt?“

#### 10 A. Interviews ohne Rollenspiel

1.) das 1. Interview (4'): Frau Kimura interviewt Frau Hata (Interviewerin). .. (13.31)

2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare

5.) das 2. Interview (4'): Frau Watanabe interviewt Herr Ishimura. .... (13.39)

6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

#### 15 B. Interview mit Rollenspiel

Familie Balk wohnt seit einem Jahr in Yokohama, weil Herr Balk von der deutschen Exportfirma, bei der er arbeitet, dahin versetzt worden ist. Sie haben ein Einfamilienhaus gemietet. Er ist 45 Jahre alt. Seine Frau ist 42. Sie haben 2 Kinder: Angelika ist 13, und Elise 11. Sie gehen zur Deutschen Schule. Ehe sie nach Japan gekommen sind, haben sie 15 Jahre in Köln gewohnt. Seine Eltern haben ein Einfamilienhaus in einer Kleinstadt in der Nähe von Aachen.

1.) kurzes Interview (3') ..... (13.47) sie

Frau Balk (Frau Hata) interviewt Frau Kimura (Interviewerin).

2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (War das realistisch? Was hätte er sie noch fragen sollen? Welche Fragen hätte er ihr lieber nicht stellen sollen?)

5.) das ganze Interview (4'): Frau Balk (Herr Ishimura) interviewt Frau Watanabe. (13.55)

6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

### XII. Gespräche mit Rollenspiel

Familie Honda wohnt im Haus nebenan. Herr Honda arbeitet bei der Mizuho-Bank. Frau Honda ist Hausfrau. Herr und Frau Honda haben an der Fremdsprachen-Hochschule Germanistik studiert. Sie haben eine Tochter. Yumi ist 17 Jahre alt. Sie hat Deutsch gelernt, weil ihre Eltern miteinander Deutsch gesprochen haben, wenn sie das nicht verstehen sollte. Sie ist im Alter von 16 Jahren als Austauschschülerin ein Jahr in Flensburg gewesen.

35 Jetzt sind Herr und Frau Honda am Samstagnachmittag bei Familie Balk, weil Frau Balk Kuchen gebacken hat und sie zum Kaffeetrinken eingeladen hat. Herr Balk sitzt noch mit Herrn Honda am Wohnzimmertisch, aber Frau Balk ist schon in die Küche gegangen, um das Geschirr abzuwaschen, und Frau Honda ist mitgegangen, um ihr dabei zu helfen.

40 A. Herr Honda stellt sich vor, was für eine Hochzeitsfeier sich Yumi wohl wünschen wird. Er denkt schon daran, wieviel das wohl kosten wird, weil er für sie so viel Geld sparen muß. Herr Balk sagt, daß er in einer Kirche geheiratet hat und die Hochzeit mit 12 Gästen in seiner Wohnung gefeiert hat. Das alles hat er selber bezahlt. Sie sprechen auch darüber, was sie wohl dazu sagen würden, wenn eine ihrer Töchter einen Ausländer heiraten wollten.

45 1.) kurzes Gespräch (3'): Herr Balk (Frau Kimura) und Herr Honda (Frau Watanabe) (14.05) 10

2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (War das realistisch? Was hätten sie noch sagen sollen?) 22

5.) das ganze Gespräch (4'): Herr Balk (Frau Hata) und Herr Honda (Herr Ishimura) (14.15) 15

6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

50 B. Frau Honda hat mit 25 Jahren geheiratet. Sie macht sich schon Sorgen, mit wieviel Jahren Yumi wohl heiraten wird und ob sie überhaupt heiratet, weil heutzutage immer mehr Frauen erst heiraten, wenn sie über 35 sind, und manche gar nicht heiraten wollen. Frau Balk hat mit 28 Jahren geheiratet. Sie findet, es wäre schön, wenn sie die Gesichter ihrer Enkel zu sehen bekäme. Sie sprechen auch darüber, wie es wäre, alt zu werden, ohne geheiratet zu haben.

1.) kurzes Gespräch (3'): Frau Balk (Herr Ishimura) und Frau Honda (Frau Kimura) (14.25) 28

2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (War das realistisch? Was hätten sie noch sagen sollen?)

5.) das ganze Gespräch (4'): Frau Balk (Frau Hata) und Frau Honda (Frau Watanabe) (14.35)

60 6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

### XIII. Monolog mit Rollenspiel

Yumi erinnert sich an die Zeit in Flensburg. Ein Bruder ihres Au-Pair-Vaters wohnte in

der Nähe. Er war mit einer Irländerin verheiratet und hat manchmal seine 5jährige Tochter mitgebracht. Sie sprach Deutsch und Englisch durcheinander. Das hat Yumi interessant gefunden. Sie stellt sich jetzt vor, wie es wäre, wenn sie einen Ausländer heiratete. Würde ihr Kind auch Japanisch und die Sprache seines Vaters durcheinander sprechen? Dann denkt sie darüber nach, wo sie wohl wohnen sollten.

- 1.) kurzer Monolog (2'): **Yumi (Frau Hata)** ..... (14.45)
- 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (Was hätten sie noch sagen sollen?)
- 5.) der ganze Monolog (3'): **Yumi (Herr Ishimura)** ..... (14.55)
- 6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

#### 10 XIV. Streitgespräche

A. Jetzt ist die Zeit der Gleichberechtigung! Auch in der Ehe ist Gleichberechtigung wichtig.

In die Haushaltskasse sollten Mann und Frau gleich viel tun. Falls einer von ihnen nicht berufstätig ist, sollte dessen Arbeit im Haushalt mit dem Durchschnittslohn verrechnet werden.

Für den Haushalt sollten Mann und Frau gleich viel tun.

- 1.) erstes Streitgespräch (4') ..... (15.05)

→ C (dafür): **Frau Kimura**

D (dagegen): **Frau Hata**

- 2.) verbessern 3.) Fragen und Kommentare 4.) Ergänzungen 5.) Kommentare dazu
- 20 6.) Zusammenfassung der These und der Argumente von C (40"): **Frau Watanabe**
- 7.) Zusammenfassung der Argumente von D (30"): **Herr Ishimura**
- 8.) verbessern 9.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?“
- 10.) verbessern 11.) Fragen 12.) Kommentare und Kritik
- 13.) zweites Streitgespräch (4') *Die Eltern sollten ebenfalls nach Feierabend von der Kindertagesstätte gleich oft die Kinder abholen.* ..... (15.25)

25 E (dafür): **Frau Watanabe**

F (dagegen): **Herr Ishimura**

- 14.) verbessern 15.) Fragen und Kommentare 16.) Ergänzungen 17.) Kommentare dazu
- 18.) Zusammenfassung der These und der Argumente von E (40"): **Frau Kimura**
- 19.) Zusammenfassung der Argumente von F (30"): **Frau Hata**
- 20.) verbessern 21.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?“
- 30 22.) verbessern 23.) Fragen dazu 24.) Kommentare und Kritik

B. Gutes sollte man nicht aufschieben.

Fürs Heiraten sollte man sich in dem Augenblick entscheiden, in dem man sich in jemanden verliebt hat.

Für eine Scheidung sollte man sich in dem Augenblick entscheiden, in dem man sich in eine(n) andere(n) verliebt hat.

Bei seiner Reaktion auf einen Heiratsantrag sollte man nicht daran denken, ob der oder die Heiratswillige viel Geld oder eine hohe soziale Stellung hat oder besonders gut aussieht, sondern nur daran, ob das ein guter Mensch ist.

- 1.) erstes Streitgespräch (4') ..... (15.45)

40 → G (dafür): **Frau Hata**

H (dagegen): **Frau Watanabe**

- 2.) verbessern 3.) Fragen und Kommentare 4.) Ergänzungen 5.) Kommentare dazu
- 6.) Zusammenfassung der These und der Argumente von G (40"): **Herr Ishimura**
- 7.) Zusammenfassung der Argumente von H (30"): **Frau Kimura**
- 8.) verbessern 9.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?“
- 45 10.) verbessern 11.) Fragen 12.) Kommentare und Kritik
- 13.) zweites Streitgespräch (4') ..... (16.05)

→ I (dafür): **Herr Ishimura**

J (dagegen): **Frau Kimura**

- 14.) verbessern 15.) Fragen und Kommentare 16.) Ergänzungen 17.) Kommentare dazu
- 18.) Zusammenfassung der These und der Argumente von I (40"): **Frau Watanabe**
- 50 19.) Zusammenfassung der Argumente von J (30"): **Frau Hata**
- 20.) verbessern 21.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?“
- 22.) verbessern 23.) Fragen dazu 24.) Kommentare und Kritik

#### XV. Gruppenarbeit mit anschließenden Berichten

- 1.) Gruppenarbeit (70') ..... (16.25)

55 Sprechen Sie bitte erst höchstens eine halbe Stunde über die Fragen unter Punkt XI und eine Viertelstunde über die folgenden Fragen, dann nur kurz über die Themen unter Punkt XIV („Stimmt das?“), und danach sprechen Sie bitte auch noch über alle Themen unter Punkt XVI!

- a) Wer möchte möglichst früh heiraten? Deutsche oder Japaner? Frauen oder Männer?
- 60 b) Junge, ältere oder alte Leute?
- c) Warum heiratet man heutzutage nicht mehr so jung wie vor 50 Jahren?
- d) Warum wollen viele nicht heiraten?
- e) Warum wollen viele nicht möglichst früh, sondern erst später Kinder haben?

- e) Wer teilt sich die Arbeit im Haushalt besser: deutsche Ehepaare oder japanische?
- f) Wer kümmert sich mehr darum, daß man als Mann mehr in die Haushaltskasse tun sollte: Deutsche oder Japaner?
- g) Wo gibt es mehr Ehepaare, die nur standesamtlich heiraten und ihre Hochzeit nicht groß feiern: in Deutschland oder in Japan? Warum?
- h) Wo gibt es mehr Ehepaare, die keine Kinder haben wollen: in Deutschland oder in Japan? Warum?
- i) Wer erwartet mehr von seinem Ehepartner: Deutsche oder Japaner? Was?
- j) Was ist für Deutsche bei der Entscheidung für ihren Ehepartner am wichtigsten? Und für Japaner?
- k) Wo kommt es öfter vor, daß man bei der Entscheidung für seinen Ehepartner daran denkt, wer sich um seine Schwiegereltern kümmern sollte, wenn sie nicht mehr alles alleine machen können: in Deutschland oder in Japan?
- l) Wer hat weniger Hemmungen, mehrmals zu heiraten: Deutsche oder Japaner? Warum?
- m) Wer lebt mit seinem Partner länger zusammen, ehe sie heiraten: Deutsche oder Japaner?
- n) Wer zögert weniger, sich scheiden zu lassen: Deutsche oder Japaner? Warum?
- o) Bei wem ist der Wunsch zu heiraten stärker: bei Deutschen oder bei Japanern? bei Frauen oder bei Männern? bei jungen, älteren oder alten Leuten?
- p) Wer tut mehr dafür, sich einen Ehepartner auszusuchen?
- q) Wer lädt eher viele Gäste zu seiner Hochzeit ein: Deutsche oder Japaner?
- r) Was tun Deutsche, um zu erfahren, ob ihr Partner für die Ehe geeignet ist? Und Japaner?
- s) Wer stellt seinen Eltern einen möglichen Ehepartner eher schon früh vor: Deutsche oder Japaner?

- 2.) Berichte von jeder Gruppe: Sagen Sie bitte nur, was besonders interessant war!
- 25 (Daß Sie darüber gesprochen haben und daß das besonders interessant war, brauchen Sie nicht zu sagen.) (1') ..... (17.35)
- 3.) verbessern 4.) Fragen dazu

XVI. Podiumsgespräche mit und ohne Rollenspiel

Vorschläge für Gesprächsthemen:

- 30 a) Heiratswunsch und Hemmungen beim Heiraten
  - b') jung heiraten oder erst spät heiraten
  - c') die Ehe ablehnen
  - d') eheliche und außereheliche Kinder
  - f') die Stellung in der Ehe als Mann und als Frau
- 35 g') berufstätige Ehepaare
- h') Ehepaare, die keine Kinder wollen
- i') das Wichtigste bei der Ehe für Deutsche und für Japaner
- j) die Verantwortungsübernahme in der Ehe
- k) Scheidung und erneute Heirat

- 40 l') Hochzeit und Hochzeitsgäste
  - 1.) Gesprächsthemen für das 1. Podiumsgespräch (Gesprächsleitung: Frau Watanabe) (17.40)
  - 2.) Kommentare dazu
  - 3.) die erste Hälfte des 1. Podiumsgesprächs (15') ..... (17.45)
    - Herr Balk (Frau Kimura) und Frau Watanabe
  - 45 4.) verbessern 5.) Fragen dazu 6.) Kommentare und Kritik
  - 7.) die zweite Hälfte des 1. Podiumsgesprächs (15') ..... (18.10)
    - Herr Balk (Frau Kimura) und Frau Watanabe
  - 8.) verbessern 9.) Fragen dazu 10.) Kommentare und Kritik
  - 11.) Gesprächsthemen für das 2. Podiumsgespräch (Gesprächsleitung: Frau Hata) (18.35)
  - 50 12.) Kommentare dazu
  - 13.) das 2. Podiumsgespräch mit Fragen und Kommentaren der Zuhörer (30')
    - Frau Hata und Herr Ishimura ..... (18.40)
  - 14.) verbessern 15.) Kommentare und Kritik

XVII. verschiedenes ..... (19.40)

- 55 1.) Vorbereitungen für das nächste Mal 2.) sonstiges

XVIII. Kommentare und Kritik von allen (je 1') ..... (19.45)

- 1.) verbessern

XIX. sonstiges ..... (19.55)

*gut = 5*

*18.29*

*Was ist für eine gute Ehe wichtig?  
Die Bedeutung der Familie für das Ehepaar*

Yokohama, den 19. 1. 2025

60 (Haruyuki Ishimura)

(Haruyuki Ishimura)

i. A. von Kaoru Kimura